

Geschäftsbericht 2017 des Landes Hessen und Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022

Pressekonferenz am 15.06.2018

Staatsminister
Dr. Thomas Schäfer

Geschäftsbericht 2017 und Finanzplanung 2022

Überblick



- **Hessen ist einer generationengerechten Finanzpolitik verpflichtet**

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2019 auf eine Neuverschuldung zu verzichten. Dieses Ziel wurde im Vollzug bereits in den Jahren 2016 und 2017 erreicht. Erstmals seit einem halben Jahrhundert sieht der Doppelhaushalt 2018/2019 auch im Soll keine neuen Schulden vor.

- **Hessen plant dauerhaften Schuldenabbau**

Bis zum Jahr 2022 soll der Schuldenstand des Landes um weitere 700 Mio. Euro sinken. Die dauerhafte Trendumkehr beim Schuldenstand ist damit eingeläutet. Ein doppischer Haushaltsausgleich ist zum Ende des Finanzplanungszeitraums erreichbar.

- **Hessen investiert in die Zukunft**

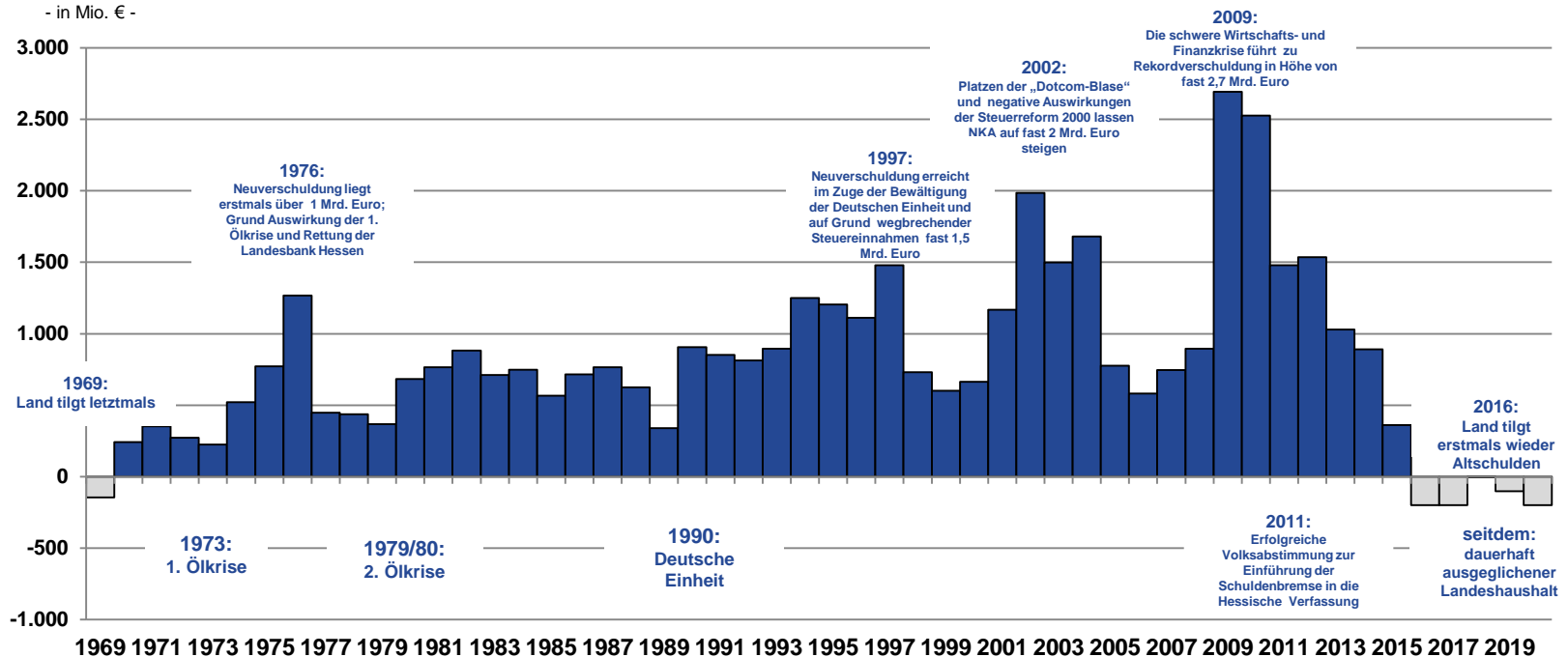
Das Land nutzt seine finanziellen Spielräume dafür, um durch umfangreiche Zukunftsinvestitionen, etwa in den Bereichen frühkindliche Bildung, Schule, Integration, Infrastruktur, Digitalisierung, Sicherheit sowie Klima- und Umweltschutz, Hessen als lebenswerte Heimat und erfolgreichen Wirtschaftsstandort zu bewahren und weiterzuentwickeln.

- **Hessen setzt auf Transparenz**

Erst aus dem Zusammenspiel von kaufmännischer Bilanz und traditioneller Kameralistik ergibt sich ein aussagefähiges und transparentes Gesamtbild der Finanzlage des Landes. Die Bilanz 2017 ist unabhängig geprüft und mit einem uneingeschränkten Testat ausgezeichnet – ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland!

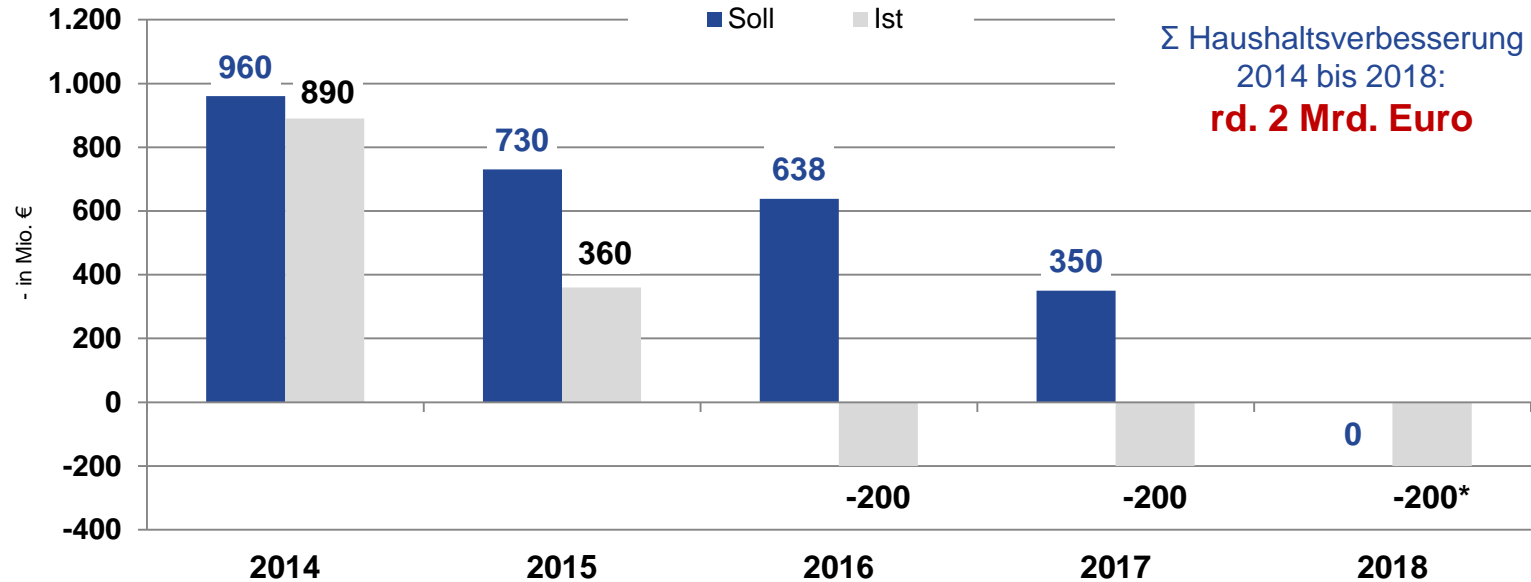
Entwicklung der Landesfinanzen

Land tilgt auch 2017 wieder Altschulden



Entwicklung der Landesfinanzen

Vorsichtig planen, besser abschneiden ...



* Prognose

... ein Markenkern hessischer Finanzpolitik!



Entwicklung der Landesfinanzen

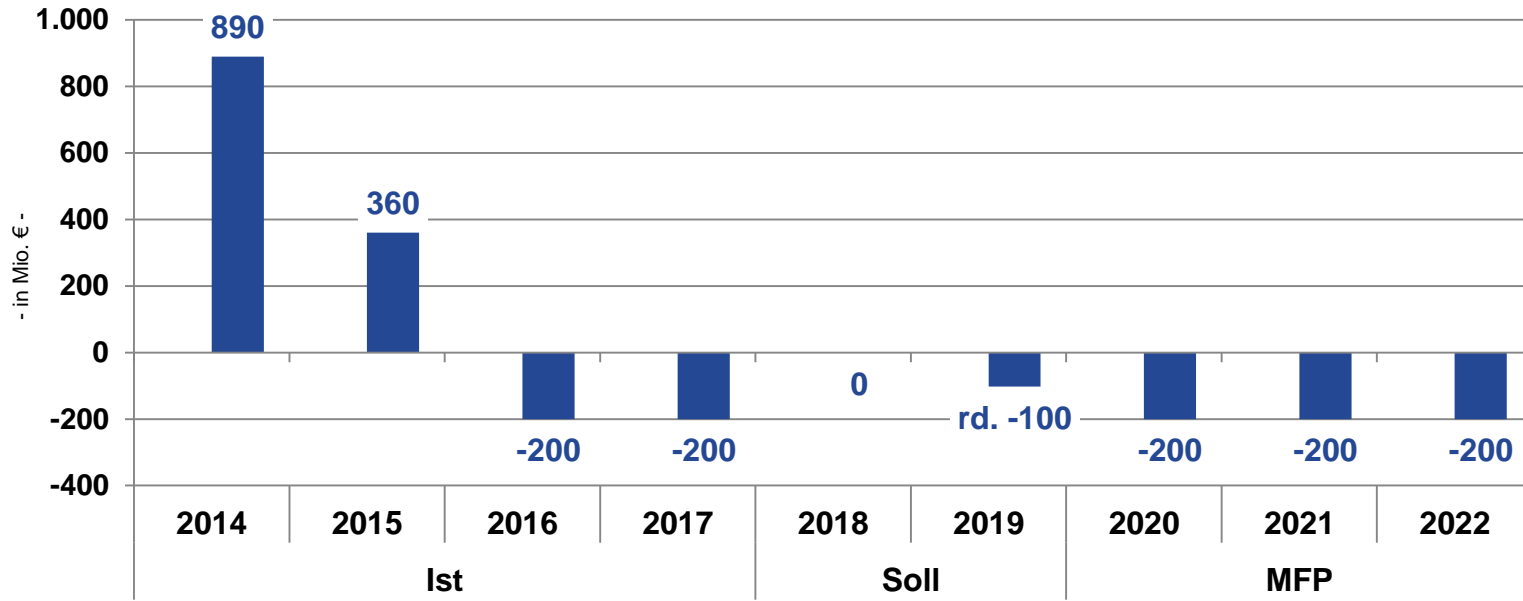
Die geringere Nettokreditaufnahme zahlt sich aus!

- ✓ Die Zinersparnis für den Landeshaushalt auf Grund der **geringeren Nettokreditaufnahme beträgt** rd. 50 Mio. Euro pro Jahr. Diese Summe entspricht jährlich etwa dem Gegenwert
 - von über **700 zusätzlichen Lehrern** oder
 - von rd. **1.250 Polizeiautos** oder
 - von rd. **60 Kilometer erneuerten Landesstraßen** oder
 - von rd. **5.600 Studienplätzen** (Ingenieure)

- ✓ Hinzu kommen die **strukturellen Entlastungswirkungen** auf Grund der Konsolidierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre (Erhöhung Grunderwerbsteuer, Begrenzung der Personalausgaben, Streckung von Investitionsmaßnahmen). Diese belaufen sich auf rd. **600 Mio. Euro**.

Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022

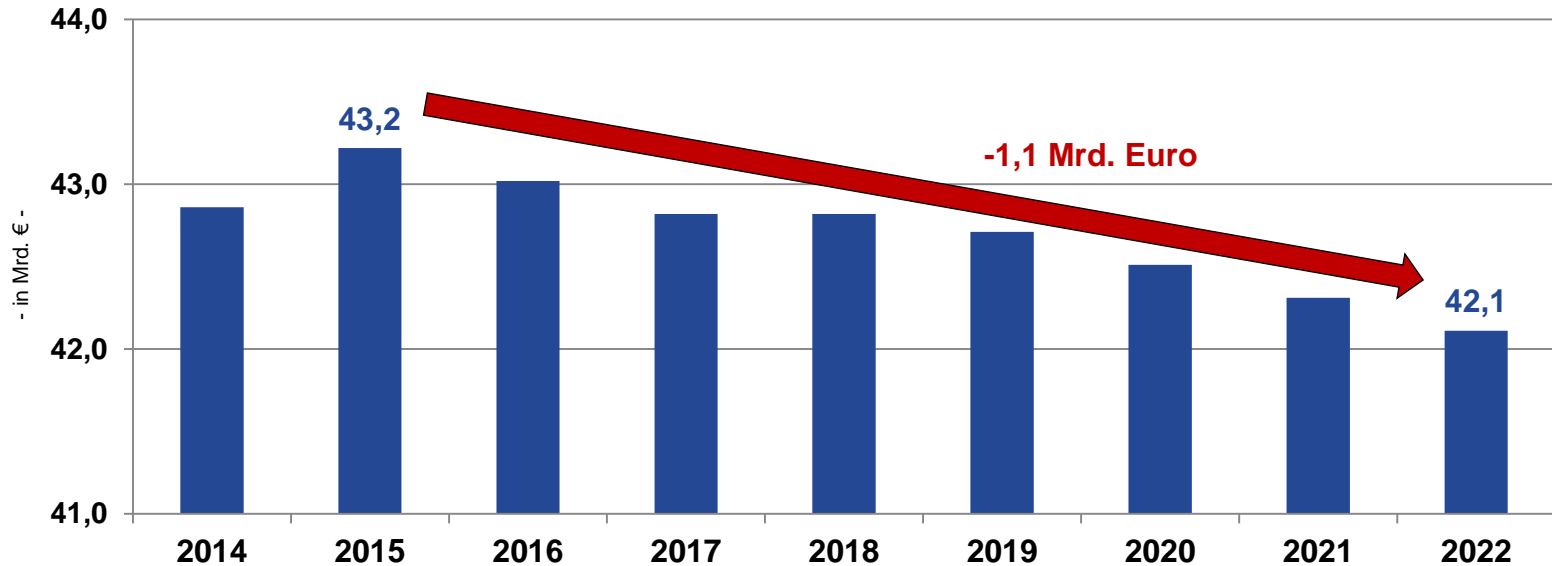
Dauerhafte Schuldentilgung in Höhe von 200 Mio. Euro pro Jahr ...





Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022

... eine Trendumkehr beim Schuldenstand ...





Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022

... sowie umfangreiche Vorsorgebeträge zeigen, ...

Darüber hinaus trifft die Finanzplanung **umfangreiche Vorsorge** zur Reduzierung künftiger Belastungen des Landeshaushalts:

✓ **Altersspargbuch Hessen**

Mit dem Altersspargbuch Hessen trägt die Landesregierung den strukturellen Herausforderungen aufgrund steigender Versorgungsausgaben nachhaltig Rechnung. Die damit verbundenen höheren Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage“ sind in der Finanzplanung ab dem Jahr 2020 berücksichtigt.

✓ **Abwicklung Finanzmarktstabilisierungsfonds (SoFFin)**

Zur (Teil-)Abdeckung der potenziellen finanziellen Risiken aus der Abwicklung des Finanzmarktstabilisierungsfonds (SoFFin) ist im Jahr 2022 erstmals eine Rücklagenzuführung in Höhe von 150 Mio. Euro vorgesehen.

✓ **Hohe globale Vorsorgepositionen**

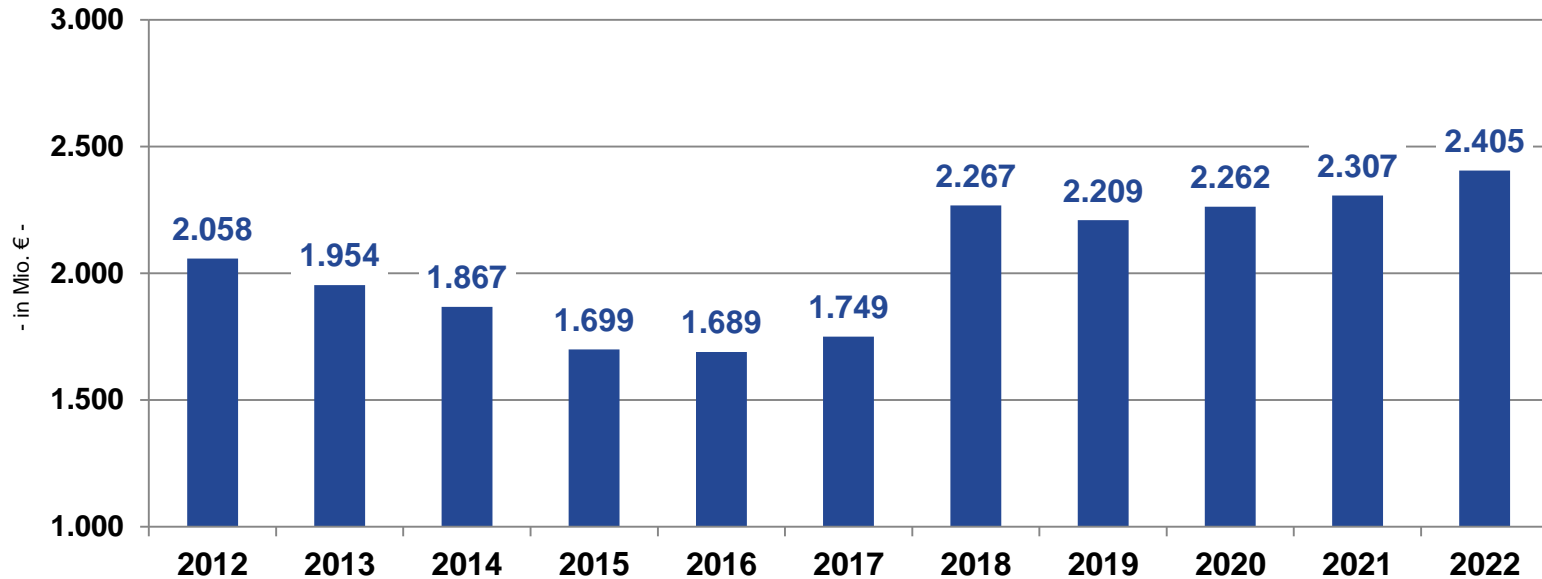
Die Finanzplanung enthält in den Jahren 2020 bis 2022 globale Vorsorgebeträge in Höhe von insgesamt über 2,5 Mrd. Euro. Sie trägt damit den finanziellen Auswirkungen der Koalitionsvereinbarung auf Bundesebene Rechnung und sorgt für den Fall vor, dass die vom Land auf Bundesebene angestrebte unveränderte Fortführung der erhöhten Gewerbesteuerumlage nicht erfolgt.

... in Hessen ist das finanzpolitische Feld bestellt!



Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022

Niveauerhöhung bei den Investitionsausgaben ...

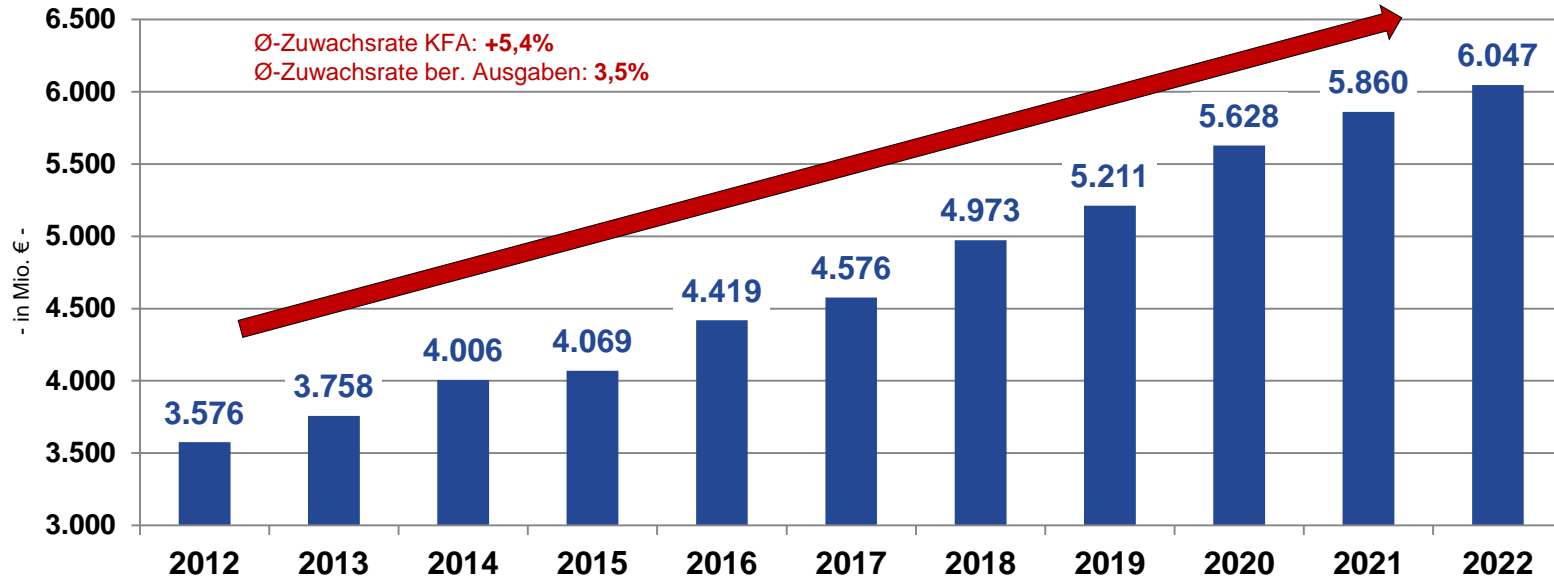


... und Gesamtinvestitionen in Höhe von über 11 Mrd. Euro



Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022

KFA wächst bis 2022 auf über 6 Mrd. Euro



Jeder fünfte Euro im Landeshaushalt fließt dann in den KFA!



Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022

Weitere inhaltliche Schwerpunkte

✓ Vollständige Abbildung der Maßnahmen des Doppelhaushalts 2018/2019

Im Rahmen der Finanzplanung werden die mit dem Doppelhaushalt 2018/2019 beschlossenen Schwerpunktsetzungen vollständig abgebildet.

Dazu zählen beispielsweise die folgenden Maßnahmen:

- Stärkung der Polizei und Gerichte durch zusätzliche Stellen
- Freistellung der Eltern von den Kindergartenbeiträgen
- Zusätzliche Stellen für den Ausbau der Ganztagsangebote („Pakt für den Nachmittag“), die inklusive Beschulung und für sozialpädagogische Fachkräfte
- Steigerung der Mittel für den Landesstraßenbau und Bereitstellung von hohen Mittelvolumina für Städtebau und Sozialen Wohnungsbau
- Anhebung der Ansätze für den Breitbandausbau (insbesondere die Glasfaseranbindung an Schulen)
- Zusätzliche Mittel für den Klimaschutzplan
- Nochmalige Aufstockung des Sozialbudgets
-

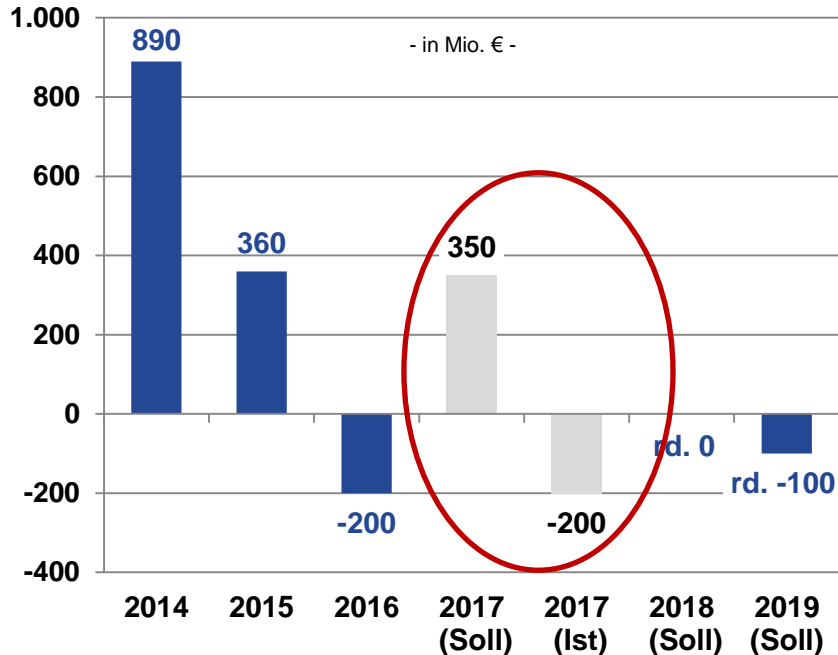
✓ Aber: Keine Vorfestlegungen für künftige Landesregierungen

Um mit Blick auf die Landtagswahl 2018 inhaltliche Vorfestlegungen zu vermeiden, wurden bewusst keine weiteren neuen Maßnahmen in die Planung aufgenommen.



Geschäftsbericht 2017

Umfassende Betrachtung der Finanzsituation des Landes



▪ Grundlage: Kameraler Abschluss

- Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2017

▪ Abschluss enthält jedoch keine Aussage zur Ertrags- und Vermögenslage

- bildet keinen Werteverzehr ab
- kein vollständiger Schuldenausweis
- keine Informationen zur Vermögensentwicklung.

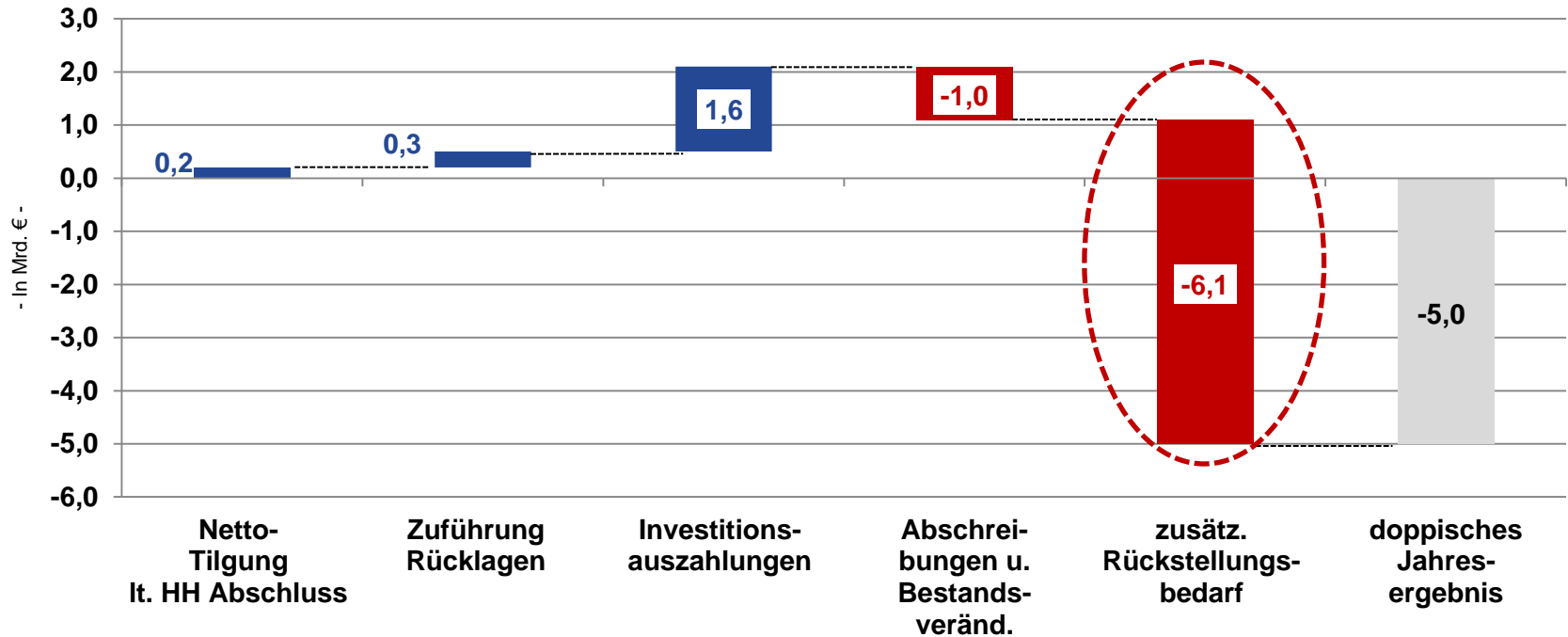


Erst aus dem Zusammenspiel von kaufmännischer Bilanz und traditioneller Kameralistik entsteht ein aussagefähiges und transparentes Gesamtbild der Finanzlage des Landes.



Doppisches und kamerales Ergebnis 2017

Zusätzlicher Rückstellungsbedarf belastet Ergebnis



Doppisches Ergebnis 2017

Rückstellungen bilden Zukunftslasten ab



✓ Rückstellungen

Durch Rückstellungen werden heute bereits entstandene Zukunftslasten transparent gemacht, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Ausgaben führen.

Beispiel: künftige Pensionszahlungen für die heute aktive Lehrer, Polizisten und Steuerbeamte des Landes.

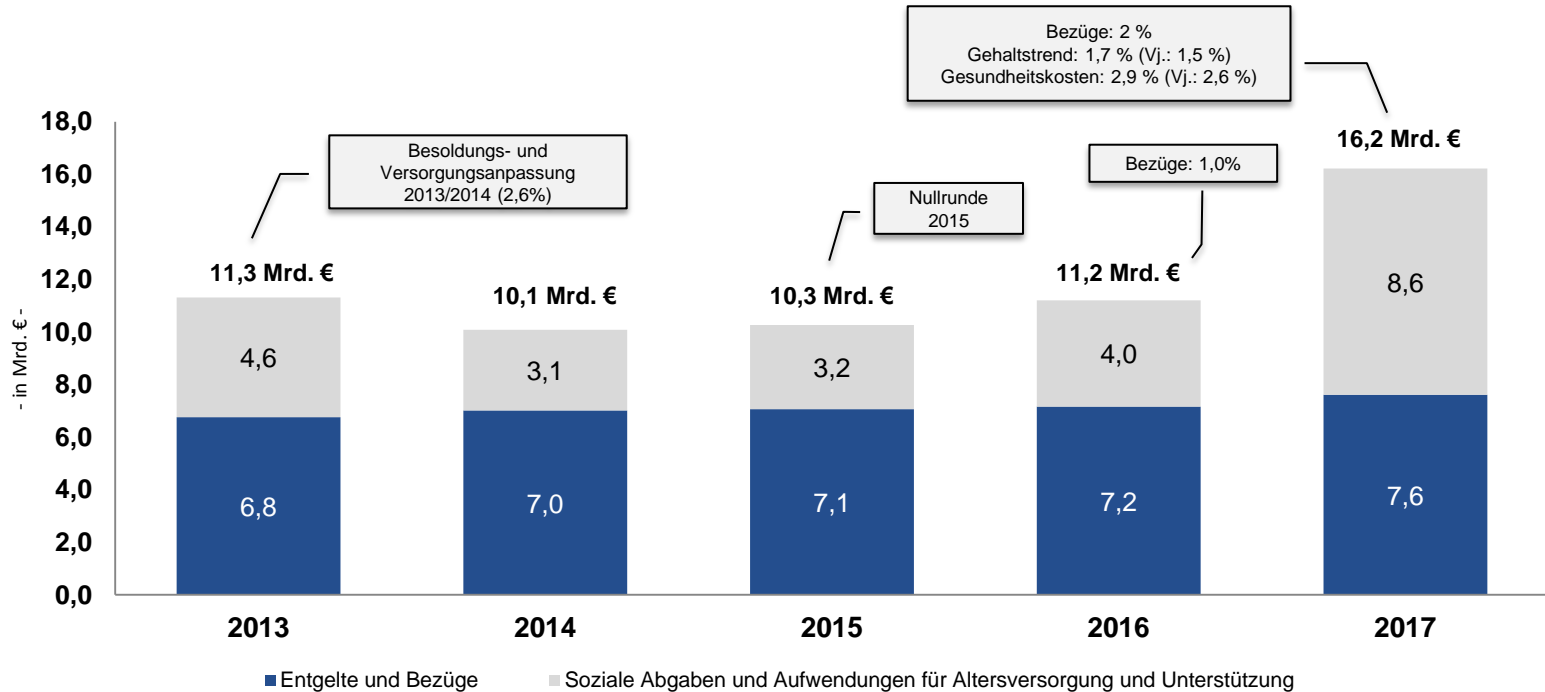
✓ Der zusätzliche Rückstellungsbedarf im Jahr 2017 ist vor allem auf zwei Faktoren zurückzuführen:

- Die zuletzt dynamischere Entwicklung der Besoldungs- und Versorgungsleistungen sowie der Gesundheitskosten machten eine **einmalige Neubewertung** der Pensionslasten erforderlich. Der durch diesen Sondereffekt ausgelöste Rückstellungsbedarf schlägt mit rd. 3,7 Mrd. Euro zu Buche.
- Die Anwendung versicherungsmathematischer Methoden auf Grund **handelsrechtlicher Vorgaben** führt zu einer **jährlichen Erhöhung** der gesamten Rückstellungen des Landes um 2,65 % (rd. 2,4 Mrd. Euro).



Entwicklung des Personalaufwands

Personalaufwand steigt durch hohen Rückstellungsbedarf stark an





Gesamtabschluss 2017

Land schließt mit negativem Jahresergebnis ab

| AKTIVA (in Mio. €) | 31.12.16 | 31.12.17 | PASSIVA | 31.12.16 | 31.12.17 |
|---------------------------------------|-----------|-----------|----------------------|-----------|-----------|
| A Anlagevermögen | 26.768,5 | 28.164,7 | A Sonderposten | 649,6 | 677,1 |
| B Umlaufvermögen | 13.453,5 | 13.101,5 | B Rückstellungen | 87.637,3 | 93.756,7 |
| C Aktiver RAP | 395,6 | 409,4 | C Verbindlichkeiten | 58.020,3 | 57.887,6 |
| | | | davon Kreditschulden | 43.886,2 | 43.208,0 |
| D Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag | 105.770,1 | 110.726,8 | D Passiver RAP | 80,4 | 80,9 |
| | 146.387,7 | 152.402,4 | | 146.387,7 | 152.402,4 |

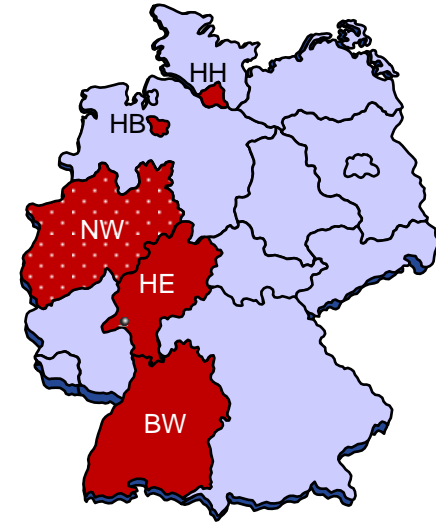
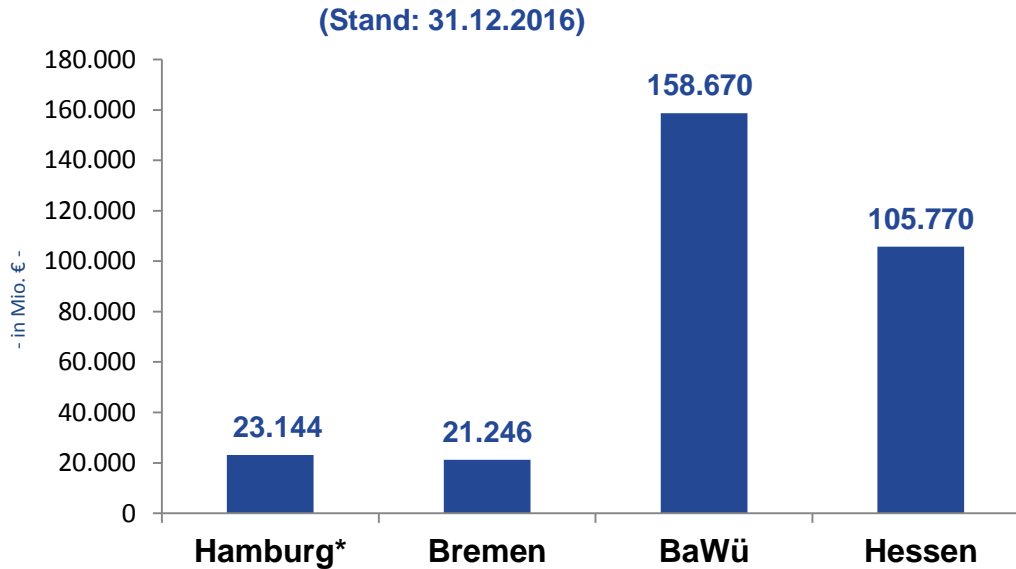
| Jahresergebnis | 2017 |
|-----------------------|------------------|
| Verwaltungsergebnis | - 1.913,3 |
| Finanzergebnis | - 3.018,4 |
| Steuern | -25,0 |
| Jahresergebnis | - 4.956,7 |





Staatliche Doppik: Hessen im Ländervergleich

Negatives Eigenkapital prägt das Bild

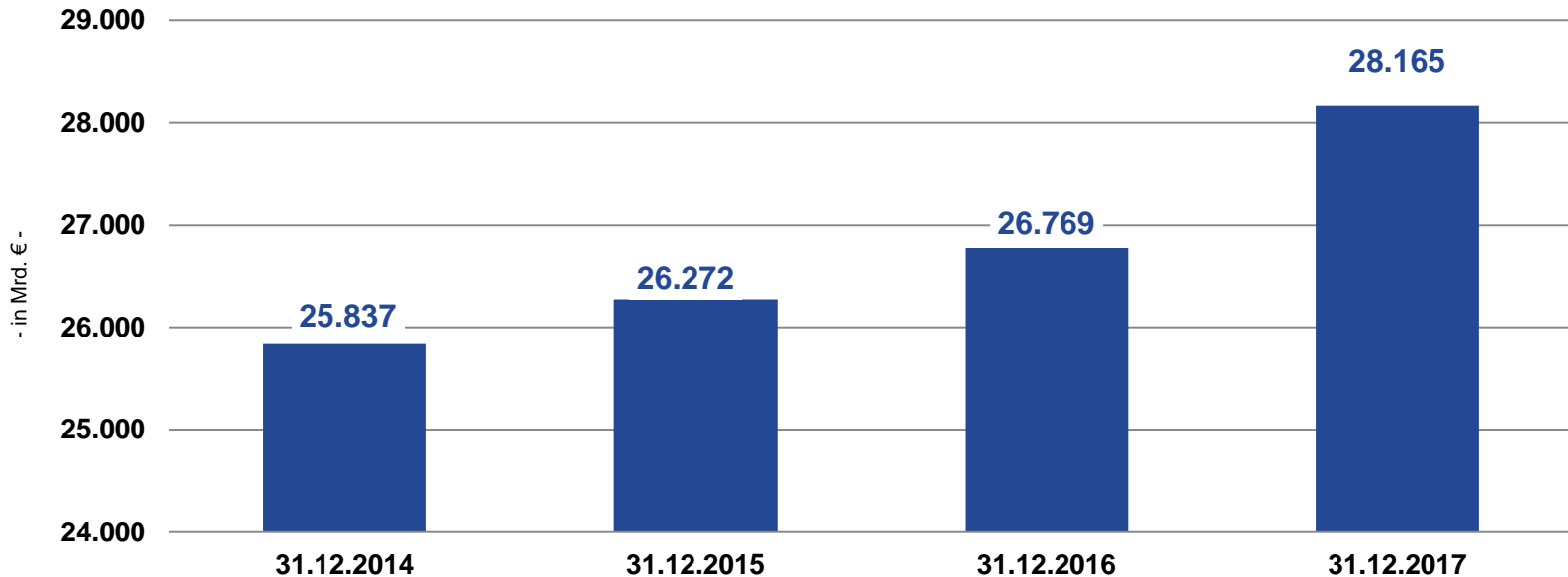


* Auf Grund deutlich höherem Diskontierungzinssatz nur bedingt vergleichbar



Entwicklung des Anlagevermögens

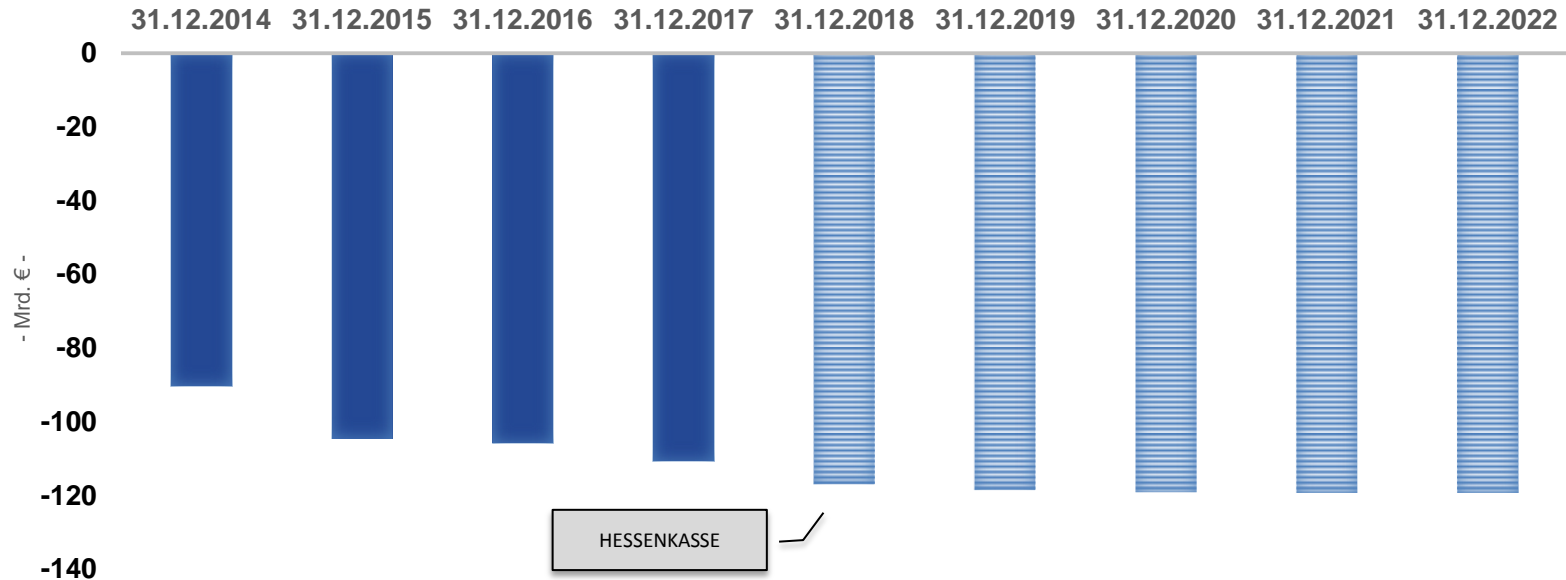
Anlagevermögen steigt gegenüber 2016 um rd. 1,4 Mrd. Euro





Eigenkapitalentwicklung

Rückführung der NKA führt perspektivisch zu einer Trendwende





Fazit

Viel erreicht, aber die Herausforderungen bleiben

- ✓ Die von Hessen konsequent verfolgte **Konsolidierung** der Landesfinanzen und die Tilgung von Altschulden sind nur ein Zwischenschritt zu dauerhaft gesunden Staatsfinanzen. Um auch bei der Eigenkapitalentwicklung eine Trendwende zu erreichen, ist auch in Zukunft eine verantwortungsbewusste Finanzpolitik notwendig.
- ✓ Das Land muss nicht nur seine Vermögenssubstanz erhalten, sondern auch in die Zukunftsfelder der Landespolitik investieren. Die Finanzplanung 2018 bis 2022 zeigt die Rahmenbedingungen, um Hessen noch **schlauer, sicherer und gerechter** zu machen.
- ✓ Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen setzt Hessen auf umfassende **Transparenz** und nimmt mit seiner Vermögensrechnung schon heute die Belastungen für zukünftige Generationen in den Blick. Hessen ist und bleibt damit ein Vorreiter im Ländervergleich.



Besuchen Sie uns
www.bilanz.hessen.de